

Medienmitteilung

Jahresbericht 2019: Viele Highlights im vergangenen Jahr

Zürich, 19. Mai 2020 – Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung darf auf ein erfolgreiches vergangenes Geschäftsjahr zurückblicken: Über alle Stiftungsbetriebe hinweg ist das Geschäftsjahr finanziell positiv verlaufen und die Ergebnisse liegen in der Höhe der Budgeterwartungen.

Nebst dem erfreulichen Finanzergebnis gab es zahlreiche Highlights im letzten Jahr. Eines war die Vorpremiere des Dokumentarfilms «Um jeden Preis – Leben ohne Epilepsie», die wir im Zürcher Kino Arthouse Alba in Zürich für ein ausgewähltes Publikum organisierten. Die EPI Stiftung hat den Dokumentarfilm mit einem substantiellen Unterstützungsbeitrag sowie fachlicher Beratung gefördert.

Ein weiteres Highlight war das 10-Jahre-Jubiläum unseres EPI Parks. Die fünf Starköche Ralf Zacherl, Karlheinz Hauser, Torsten Götz, Mike Süsser und Heiko Antoniewicz begeisterten und verwöhnten die zahlreichen Gäste an zwei Tagen bei strahlendem Sonnenschein mit ihren hervorragenden Kochkünsten.

Beliebte EPI Chilbi

Weitere Highlights waren die EPI Chilbi sowie der Adventsmärt, die wiederum viele interessierte Besucherinnen und Besucher auf das EPI Areal gebracht haben.

Das EPI WohnWerk verzeichnet ebenfalls ein spannendes Jahr. Wie bereits im Vorjahr war die Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsplätzen für Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen und für ältere Menschen mit Behinderung sowie für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Begleiterkrankung sehr gross. Ein grosses Projekt waren die gestalterischen Massnahmen im Wohnhaus auf der Rütli.

Erfreuliches Geschäftsjahr für die Klinik Lengg

Positiv verlief das vergangene Jahr auch für die Klinik Lengg: Dank des engen Zusammenspiels aller beteiligten Bereiche konnte die weitere Entwicklung und Umsetzung des Strategieprozesses optimal vorangetrieben werden. Im April 2019 wurde Dr. Bartosz Bujan zum neuen Medizinischen Direktor der Neurorehabilitation gewählt, im Januar 2020 nahm Dr. Julia Hillebrandt ihre Tätigkeit als neue CEO der Klinik Lengg auf.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Mitarbeitenden

«Wir danken den Mitarbeitenden in allen Betrieben für ihre engagierte Tätigkeit. Sie haben wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen», so Marco Beng, CEO der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung.

Neuer Online-Jahresbericht

Dieses Jahr erscheint der Jahresbericht zum ersten Mal in digitaler Form. Ausführliche Informationen sowie spannende Videos finden Sie auf

www.swissepi.ch/jahresbericht-2019

Kontakt für weitere Informationen

Sabrina Good

Verantwortliche Marketing & Kommunikation

Tel. +41 44 387 60 05

sabrina.good@swissepi.ch

Über die EPI

Im Mittelpunkt der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung stehen Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Fragestellungen und Beeinträchtigungen. Als Mehrspartenunternehmen führt die Schweizerische Epilepsie-Stiftung das EPI WohnWerk, die EPI Spitalschule, die Oberstufenschule Lengg und die Schenkung Dapples. Sie ist Trägerin der Klinik Lengg AG, an der auch eine kostenlose Sozialberatung für Epilepsiebetreffende und ihre Angehörigen angeboten wird. Im altherwürdigen Gründungshaus aus dem Jahr 1886 führt die EPI ausserdem ein öffentliches Restaurant sowie ein Seminarzentrum. Rund 900 Mitarbeitende setzen sich bei der EPI für diese Aufgaben ein.

www.swissepi.ch